



Modul 6

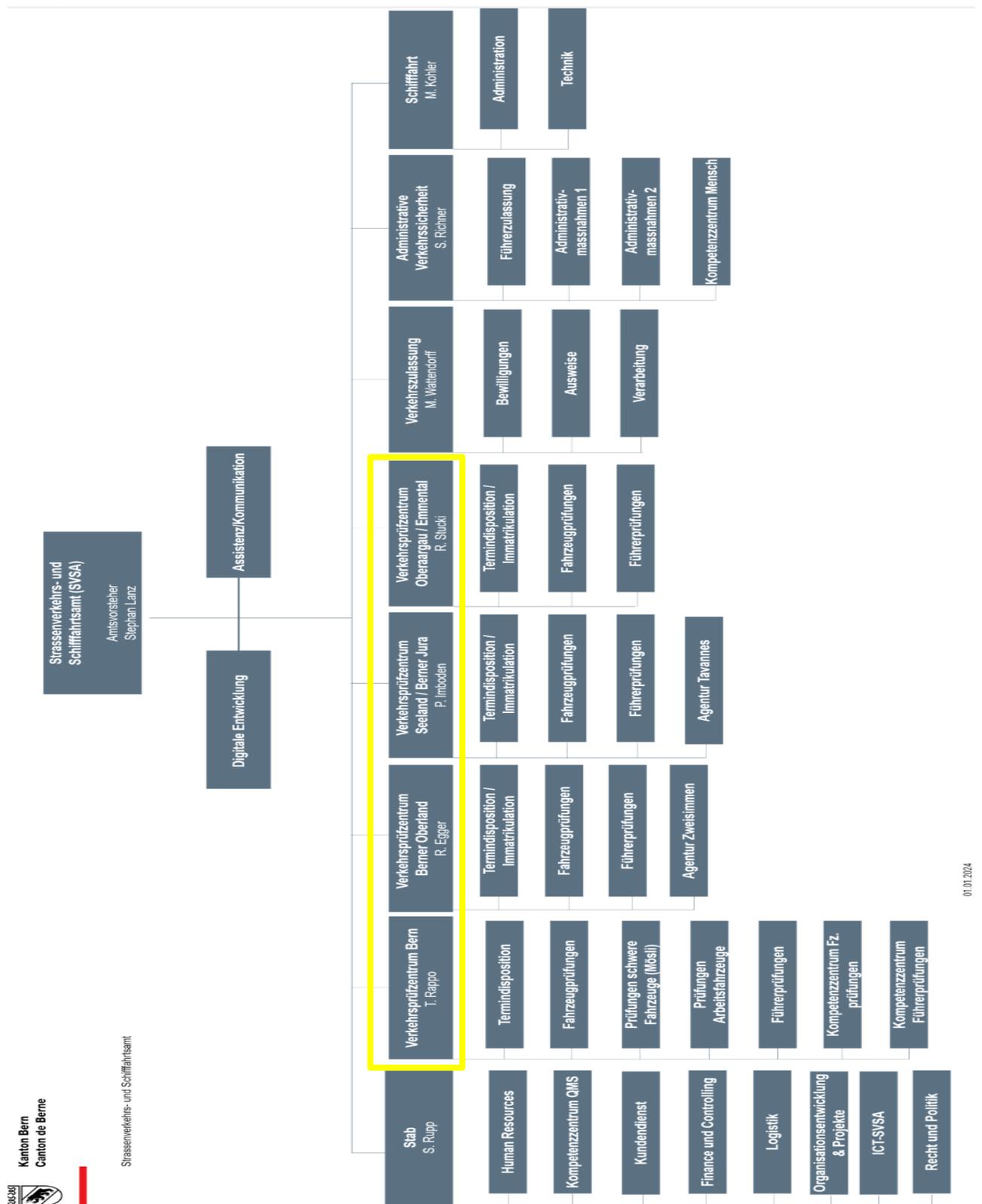
Anbau von Anhängerkupplungen



Inhaltsverzeichnis

1	Organisation Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt Bern (SVSA)	3
2	Anhängerkupplungen (Verbindungseinrichtung)	4
2.1	Rechtliche Grundlagen.....	4
2.1.1	VTS Artikel 34 Ausserordentliche Prüfungspflicht	4
2.1.2	VTS Artikel 91 Verbindungseinrichtungen	4
2.1.3	UNECE-R 55	5
3	Kantonale Vorgaben	6
3.1	Was darf nicht geprüft werden	6
4	Formulare	7
4.1	Formular Anbaubestätigung Anhängerkupplung (Anhängervorrichtung)	7
4.2	Bewilligung für die Prüfung von Anhängerkupplungen (für den Betrieb).....	10
4.3	Prüfberechtigung Anhängerkupplung	11
4.4	Anmeldung zum Instruktionkurs Selbstabnahme / Anhängerkupplungen	12
4.5	Antrag / Mutationen zum Ausfüllen von Prüfbestätigungen für Anhängerkupplungen....	14
5	Anbau Anhängerkupplung an Fahrzeuge mit Fahrzeugausweis (eingelösst/anulliert)	16
5.1	Ausfüllen Anbaubestätigung Anhängerkupplung (Anhängervorrichtung).....	16
5.1.1	Benötigte Angaben	17
5.1.2	Mehrteilige Anhängerkupplungen (Verbindungseinrichtungen)	18
6	Anbau Anhängerkupplungen an Fahrzeuge mit IVI-Zulassung (Neuwagen mit Form 13.20A)	19
6.1	Einträge auf Formular 13.20A	19
6.2	Auflagen.....	20
6.3	Berechnung D-Wert (mit Beispiel)	21
7	Anhängerkupplung nur als Lastenträger	23
8	Lernkontrolle	24
8.1	Ausfüllen Formular «Prüfbestätigung Anhängerkupplungen (AHK)»	24
9	Muster	27
10	Lösung Lernkontrolle	31

1 Organisation Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt Bern (SVSA)



01.01.2024

Zusätzliche Zweigstellen des SVSA Bern

- Zweisimmen: Erstellt Fahrzeugausweise
- Malleray: Erstellt Fahrzeugausweise
- Tavannes: Erstellt Fahrzeugausweise und führt Führerprüfungen durch

Zuständige Personen für Selbstabnahmebetriebe SVSA Bern

- Daniel Messerli: Fachverantwortlicher Händlerschilder und Selbstabnahme
- Michael Bieri: Sachbearbeiter Händlerschilder und Selbstabnahme
- Stefan Wenger: Prozessverantwortlicher Fahrzeugprüfungen

2 Anhängerkupplungen (Verbindungseinrichtung)

2.1 Rechtliche Grundlagen

2.1.1 VTS Artikel 34 Ausserordentliche Prüfungspflicht

VTS 34² Der Halter oder die Halterin hat der Zulassungsbehörde Änderungen an den Fahrzeugen unverzüglich zu melden. Geänderte Fahrzeuge sind nach einem von den Zulassungsbehörden gemeinsam festgelegten System nachzuprüfen. Namentlich betrifft dies:

VTS 34^{2h} das Anbringen einer Verbindungseinrichtung

VTS 34⁶ Die Zulassungsbehörden können die Prüfung für das Anbringen von für den Fahrzeugtyp genehmigten Anhängerkupplungen an **Personen- und Lieferwagen ohne durchgehende Bremsanlage** an Personen delegieren, die für eine einwandfreie Durchführung Gewähr bieten und **entsprechend geschult sind**. Diese Ermächtigung kann sich auf Fahrzeuge erstrecken, die über eine schweizerische Typengenehmigung, ein Datenblatt oder eine Übereinstimmungsbescheinigung nach der Verordnung (EU) 2018/858 (COC / E-COC) verfügen.

2.1.2 VTS Artikel 91 Verbindungseinrichtungen

VTS 91¹ Verbindungseinrichtungen» sind Anhängerkupplungen an Zugfahrzeugen, Anhängervorrichtungen an Anhängern und Sattelkupplungen.

VTS 91² Verbindungseinrichtungen müssen dem Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere im UNECE-Reglement Nr. 55, im UNECE-Reglement Nr. 147, in der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 n der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 und der delegierten Verordnung (EU) 2015/208 beschrieben ist.

VTS 91³ Es müssen mindestens die folgenden Bestimmungen eingehalten sein:

- a. Der Kupplungsteil am Zugwagen muss an genügend starken Teilen befestigt sein und eine Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen aufweisen.
- b. Die am Zugfahrzeug angekuppelte Zugöse muss in der Höhe und nach der Seite genügend geschwenkt und um die Längsachse ausreichend verdreht werden können.

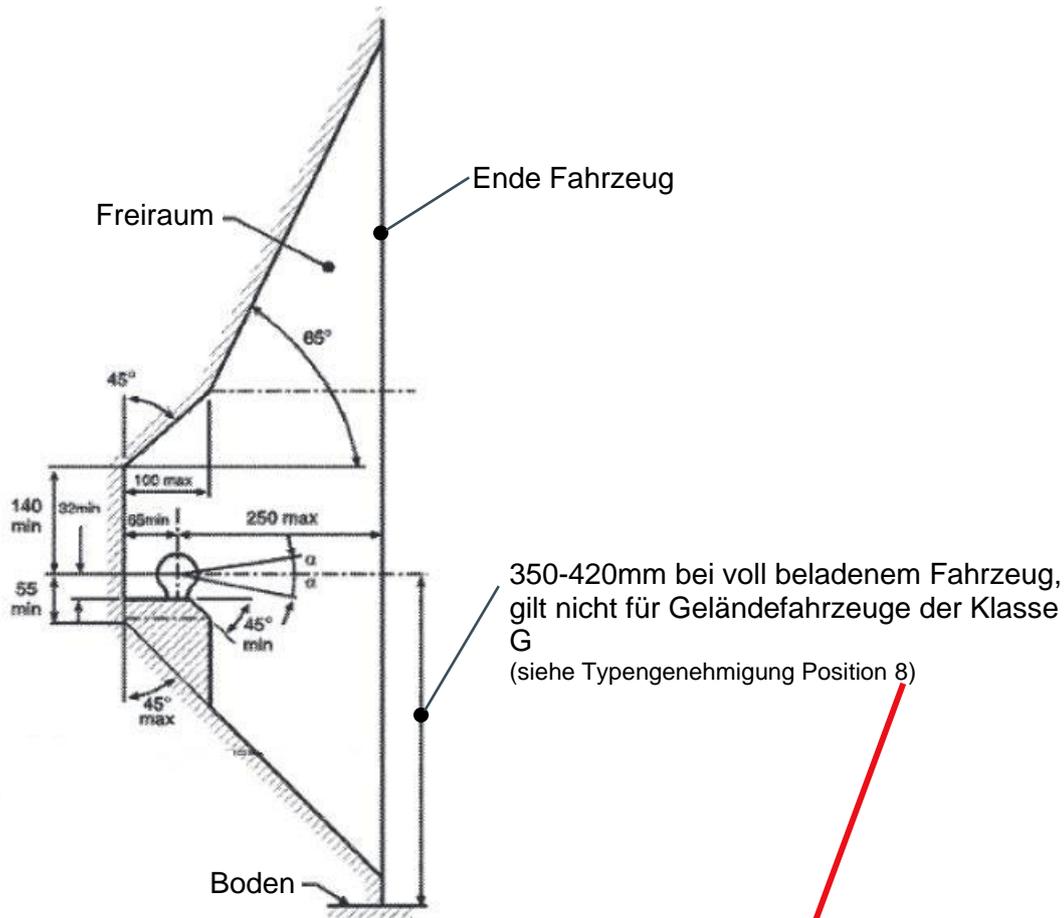
VTS 91⁴ Verbindungseinrichtungen müssen auch in eingebautem Zustand dauerhaft und deutlich lesbar folgende Angaben tragen:

- a. ein internationales Genehmigungszeichen (wie «e» oder «E» gefolgt von einer Zahl) mit einer Genehmigungsnummer oder den Namen des Herstellers oder den Namen der Herstellerin oder die Fabrikmarke;
- b. die höchstzulässige Stützlast;
- c. die theoretische Vergleichskraft für die Deichselkraft zwischen Zugfahrzeug und Anhänger (D-Wert) oder die höchstzulässige Anhängelast.

VTS 91⁵ Ausgenommen von Absatz 4 Buchstaben b und c sind genormte und entsprechend gekennzeichnete Verbindungseinrichtungen

VTS 91⁶ Die Anbringungsstelle der Verbindungseinrichtung und die zulässige Stützlast werden vom Fahrzeughersteller oder von der -herstellerin festgelegt. Die vom Hersteller oder von der Herstellerin der Verbindungseinrichtung festgelegte Stützlast darf jedoch nicht überschritten werden.

2.1.3 UNECE-R 55



Schweizerisches Fahrzeug-Datenblatt				CH 1JB7 75		
01	PERSONENWAGEN (EB)	10	04	JEEP Wrangler Unl. 2.0	07	Offen mit Verdeck / Hardtop (176)
02			05	JK; JTLFZ/R5H71A	08	Geländefahrzeug (VTS Art. 12/3)
03			06	1C4.JX.N.W.....	09	e4*70/156-2001/116*0116
10	Hersteller	M1	EFKO-Code 1	FCA US LLC, USA-48326 AUBURN HILLS MICHIGAN		EFKO-Code 5608
11	Herstellerplakette			links auf Kotflügel oder links an B-Säule		
12	Fahrgestellnummer			rechts, Mitte seitlich am Längsträger		

UNECE-R 55

Anhang 7 Ziffer 1.1.1

Kupplungskugeln und Halterungen sind an Fahrzeugen der Klassen M1, M2 (mit einer höchstzulässigen Masse bis 3,5 t) und N1 ⁽¹⁾ so zu befestigen, dass der in der Abbildung 25 dargestellte Freiraum und die dort angegebenen Höhenabmessungen eingehalten sind. Die Höhe ist bei den in der Anlage 1 zu diesem Anhang angegebenen Beladungszuständen des Fahrzeugs zu messen.

Die vorgeschriebenen Höhenabmessungen gelten nicht für Geländefahrzeuge der Klasse G nach der Definition in der Anlage 7 zur Gesamtresolution über Fahrzeugtechnik (R.E.3)(Dokument TRANS/WP.29/78/Rev.1/Amend.2).

Anhang 7 Ziffer 1.1.2

Für Kupplungskugeln und Halterungen muss der Fahrzeughersteller eine Anbauanweisung mitliefern undr angeben, ob der Befestigungsbereich verstärkt werden muss.

Bemerkung:

Zur Befestigung der Anhängerkupplung ist das originale, vom Hersteller der Anhängerkupplung, mitgelieferte Material zu verwenden.

**Kanton Bern
Canton de Berne**

Verkehrsprüfzentrum BE
Schermenweg 9
Postfach
3001 Bern

Verkehrsprüfzentrum BO
Tempelstrasse 30
Postfach
3608 Thun-Allmendingen

Verkehrsprüfzentrum OE
Hardstrasse 4
4922 Bützberg

Verkehrsprüfzentrum SB
Hauptstrasse 1
2552 Orpund

Gebühren

Bearbeiten des Gesuches CHF 30.-

Änderung Fahrzeugausweis

Per Post CHF 20.-

Am Schalter CHF 25.-

Durch die Zulassungsbehörde (Strassenverkehrsamt / Motorfahrzeugkontrolle) auszufüllen

Fahrzeug	Stamm-Nr.:	<input type="text"/>
Eintrag in Feld 31: Anhängelast		<input type="text"/> kg
Eintrag in Feld 35: Gewicht des Zuges		<input type="text"/> kg
Ziffer 174 : Der lösbare Kupplungsteil ist für Fahrten ohne Anhänger zu entfernen bzw. wegzuklappen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ziffer 234: Anhängelast ungebremst	<input type="text"/> kg	Stützlast: <input type="text"/> kg
Ziffer 235: Anhängelast ungebremst	<input type="text"/> kg	
Anhängelast mit Auflaufbremse	<input type="text"/> kg	
Anhängelast an Bolzenkupplung	<input type="text"/> kg	Stützlast: <input type="text"/> kg
Anhängelast an Hakenkupplung	<input type="text"/> kg	Stützlast: <input type="text"/> kg
Anhängelast an Kugelkopfkupplung	<input type="text"/> kg	Stützlast: <input type="text"/> kg
Ziffer 239 Im Anhängerbetrieb zulässig	Zugfahrzeug Gesamtgewicht:	<input type="text"/> kg
	1. Achse:	<input type="text"/> kg
	2. Achse:	<input type="text"/> kg
Ziffer 242 Anhängerkupplung nur als Lastenträger zulässig	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Ort, Datum

Verkehrsexperte
Stempel, Unterschrift

Name der zeichnenden Person

Rechtliche Bestimmungen:

Auszug aus Artikel 34 VTS, Absatz 2 und 6

- 2 Der Halter oder die Halterin hat der Zulassungsbehörde Änderungen an den Fahrzeugen zu melden. Geänderte Fahrzeuge sind vor der Weiterverwendung nachzuprüfen. Namentlich betrifft dies:
 - h. das Anbringen einer Anhängerkupplung (Art. 91 Abs. 1 VTS)
- 6 Die Zulassungsbehörden können die Prüfung für das Anbringen von für den Fahrzeugtyp genehmigten Anhängerkupplungen an Personen- und Lieferwagen ohne durchgehende Bremsanlage an Personen delegieren, die für eine einwandfreie Durchführung Gewähr bieten und entsprechend geschult sind. Diese Ermächtigung kann sich auf Fahrzeuge erstrecken, die über eine schweizerische Typengenehmigung, ein Datenblatt oder eine Übereinstimmungsbescheinigung nach der Verordnung (EU) 2018/858 verfügen.

Auszug aus Artikel 91 VTS, Abs. 2, Abs. 3 Bst. a und b, Abs. 4

- 2 Verbindungseinrichtungen müssen dem Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere im UNECE-Reglement Nr. 55, im UNECE-Reglement Nr. 147, in der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 oder in der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 und der delegierten Verordnung (EU) 2015/208 beschrieben ist.
- 3 Es müssen mindestens die folgenden Bestimmungen eingehalten sein:
 - a. Der Kupplungsteil am Zugwagen muss an genügend starken Teilen befestigt sein und eine Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen aufweisen.
 - b. Die am Zugfahrzeug angekuppelte Zugöse muss in der Höhe und nach der Seite genügend geschwenkt und um die Längsachse ausreichend verdreht werden können.
- 4 Verbindungseinrichtungen müssen auch in eingebautem Zustand dauerhaft und deutlich lesbar folgende Angaben tragen:
 - a. ein internationales Genehmigungszeichen (wie «e» oder «E» gefolgt von einer Zahl) mit einer Genehmigungsnummer oder den Namen des Herstellers oder den Namen der Herstellerin oder die Fabrikmarke;
 - b. die höchstzulässige Stützlast;
 - c. die theoretische Vergleichskraft für die Deichselkraft zwischen Zugfahrzeug und Anhänger (D-Wert) oder die höchstzulässige Anhängelast.

Allgemeines

Für neue Fahrzeuge mit Verbindungseinrichtung muss das zusätzliche Formular nicht erstellt werden, wenn alle erforderlichen Angaben auf dem Form 13.20A erfasst sind. Nur die prüfberechtigten Personen dürfen an genehmigten Personenwagen oder Lieferwagen Anhängerkupplungen gemäss asa-Richtlinien Nr. 13b prüfen.

Ausgenommen sind Fahrzeuge mit durchgehender Anhängerbremse wie Druckluft, Elektro, Vakuum sowie Wechselsystemen und nicht genormte Verbindungseinrichtungen (Klasse S). Die Prüfbestätigung von Anhängervorrichtungen gilt nur für Fahrzeuge, deren Genehmigung eine Anhängelast aufweist. Anhängerkupplungen mit DTC- oder FAKT-Gutachten werden vom Strassenverkehrsamt/Motorfahrzeugkontrolle geprüft.

Die Prüfberechtigten füllen dieses Formular vollständig aus und übergeben die Unterlagen, Form 13.20A, Fahrzeugausweis und allenfalls eine Kopie des CoC (EG-Übereinstimmungsbescheinigung) sowie der Kopie der Prüfberechtigung dem Strassenverkehrsamt bzw. der Motorfahrzeugkontrolle.

Der ermittelte D-Wert darf nicht grösser sein als der angegebene D-Wert auf der Verbindungseinrichtung.

Formel für die D-Wert Berechnung:

$$D = g \times \frac{T \times R}{T + R} \quad (\text{kN})$$

$g = 9,81 \text{ m/s}^2$
 $T = \text{Gesamtgewicht des Fahrzeuges in Tonnen (t)}$
 $R = \text{Gesamtgewicht des Anhängers in Tonnen (t)}$
 $D = \text{in kN}$

Fehlen notwendigen Daten auf dem Formular "Prüfbestätigung Anhängerkupplung (AHK)", werden die Unterlagen zur Korrektur an den Betrieb retourniert, welcher den fehlerhaften Prüfungsbericht ausgestellt hat, oder das Fahrzeug wird zur kostenpflichtigen Prüfung der Anhängerkupplung beim Strassenverkehrsamt vorgeladen.

<https://www.svsa.sid.be.ch/de/start/fahrzeuge/unternehmen-berufsfahrer/selbstabnahme.html>

Achtung: Anbaubestätigungen für Anhängerkupplungen (Verbindungseinrichtungen) sind kantonal geregelt, eine gegenseitige Anerkennungspflicht besteht nicht. Mit entsprechender Behörde im Vorfeld abklären wie dies gehandhabt wird.

4.2 Bewilligung für die Prüfung von Anhängerkupplungen (für den Betrieb)



Kanton Bern
Canton de Berne

Strassenverkehrs- und
Schiffahrtsamt
Abteilung Händlerschilder

Schermenweg 9, Postfach
3001 Bern
+41 31 635 80 80

hs-sa.svsa@be.ch
www.be.ch/svsa



www.be.ch/svsa

Bewilligung - Befreiung von der Vorführpflicht

Befreiung gemäss Artikel 34, Absatz 6 der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS)

Das Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamt des Kantons Bern erteilt dem nachstehenden Betrieb die Ermächtigung die Prüfbestätigung für Anhängerkupplungen für Personen- und Lieferwagen ohne durchgehende Bremsanlage durch prüfberechtigte Personen auszufüllen und zu unterzeichnen.

Bewilligung für die Prüfung von Anhängerkupplungen

Firmenangaben

Firma	<input type="text"/>	Referenz-Nummer	<input type="text"/>
		E-Mail	<input type="text"/>
		Telefon	<input type="text"/>

Berechtigte Personen

Name / Vorname	Musterunterschrift	Kursdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Der Betrieb ist verpflichtet, die gesetzlichen Grundlagen betreffend Selbstabnahmen, die Weisungen ASTRA und die asa-Richtlinien Nr. 13b einzuhalten.

Änderungen der Erteilungsvoraussetzungen sind der Zulassungsbehörde innert 14 Tagen schriftlich zu melden.

Werden Erteilungsvoraussetzungen nicht mehr erfüllt, wird dem Betrieb die Bewilligung für die Prüfung von Anhängerkupplungen entzogen und der Betrieb wieder der Vorführpflicht unterstellt.

Ersetzt die Bewilligung vom:

Verkehrsprüfzentrum Bern
Händlerschilder / Selbstabnahme

Bern,

Name

4.3 Prüfberechtigung Anhängerkupplung



Kanton Bern
Canton de Berne

Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt
Händlerschilder / Selbstabnahme

Schermenweg 9, Postfach
3001 Bern
+41 31 635 80 80
hs-sa.svsa@be.ch
www.be.ch/svsa

Prüfberechtigung Anhängerkupplung

Das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Bern erteilt

Name / Vorname

Instruktionskurs für

Kursdatum

Musterunterschrift

die Bewilligung zum Ausfüllen und Unterschreiben von Prüfbestätigungen Anhängerkupplungen für Personen- und Lieferwagen

Die Prüfberechtigung zur Durchführung von Selbstabnahmen ist beschränkt auf die „Bewilligung - Befreiung von der Vorführpflicht“ des Betriebs

Die Prüfberechtigung gilt ab sofort und verfällt automatisch, wenn die genannte Person den Betrieb verlässt. Sie kann auf Antrag im Einvernehmen mit einem anderen von der Vorführpflicht befreiten Betrieb umgeschrieben werden.

Ersetzt die Prüfberechtigung vom:

Verkehrsprüfzentrum Bern
Händlerschilder / Selbstabnahme

Bern,

Name

4.4 Anmeldung zum Instruktionkurs Selbstabnahme / Anhängerkupplungen



Kanton Bern
Canton de Berne

Strassenverkehrs- und
Schiffahrtsamt
Abteilung Händlerschilder

Schermenweg 9, Postfach
3001 Bern
+41 31 635 80 80

hs-sa.svsa@be.ch
www.be.ch/svsa

Anmeldung zum Instruktionkurs Selbstabnahme / Anhängerkupplungen



www.be.ch/svsa

Folgenden Anforderungen für den Instruktionkurs müssen kumulativ erfüllt werden:

- Hauptberufliche Beschäftigung (> 50%) als Inhaber oder Angestellter im ermächtigten Betrieb;
- Abgeschlossene Berufsausbildung mit EFZ (mindestens 3 Jahre) in einem Beruf der Fahrzeugbranche. Eine Beurteilung vom SBFJ über anerkannte ausländische Ausbildungen kann im Zweifelsfall verlangt werden;
 - Bei Antrag zur Selbstabnahme von Anhängerkupplungen gilt auch ein Nachweis über die Fachkenntnisse und Erfahrungen des Gesuchstellers oder der verantwortlichen Person für den Erwerb von Händlerschildern gemäss Anhang 4 der Verkehrsversicherungsverordnung (VVV);
- Besitz des Führerausweises der Entsprechenden Kategorie (B, bei Motorrädern A (offen))

Zutreffendes bitte Ankreuzen

- Anmeldung zum Instruktionkurs für die Selbstabnahme von Fahrzeugen
- Anmeldung zum Instruktionkurs für Anhängerkupplungen

Für die Prüfberechtigung sind folgende Personen vorgesehen

Name / Vorname	Musterunterschrift

Folgende Beilagen müssen Sie uns mit dem Antragsformular als Nachweis senden

- Kopien Fähigkeitsausweise
- wenn kein entsprechender Fähigkeitsausweis vorhanden ist, einen Nachweis über 6-jährige Berufserfahrung in der Branche (gilt nur bei Antrag zur Selbstabnahme von Anhängerkupplungen)
- Kopie Anstellungsvertrag
- Kopie Führerausweis

**Kanton Bern
Canton de Berne**

Firmenangaben

Name / Firma Strasse / Nr.

PLZ / Ort E-Mail

Telefon Handynummer

Erteilte Händlerschilder **BE-**

Ort, Datum Unterschrift
gemäss Handelsregister

Name der zeichnenden
Person

Der Antrag wird erst weiterbearbeitet, wenn das Formular vollständig ausgefüllt ist und die verlangten Unterlagen vorliegen.

4.5 Antrag / Mutationen zum Ausfüllen von Prüfbestätigungen für Anhängerkupplungen



Kanton Bern
Canton de Berne

Strassenverkehrs- und
Schiffahrtsamt
Abteilung Händlerschilder

Schermenweg 9, Postfach
3001 Bern
+41 31 635 80 80

hs-sa.svsa@be.ch
www.be.ch/svsa

Antrag / Mutationen zum Ausfüllen von Prüfbestätigungen für Anhängerkupplungen



www.be.ch/svsa

Betriebe werden von der Vorführpflicht befreit, wenn die folgenden Anforderungen kumulativ erfüllt werden:

- Betrieb erfüllt die Anforderungen von Artikel 23 in Verbindung mit Anhang 4 der Verkehrsversicherungsverordnung (VVV) und ist Inhaber eines Kollektiv-Fahrzeugausweises in Verbindung mit Händlerschildern für die Fahrzeugart, auf die das Gesuch zur Befreiung von der Vorführpflicht lautet;
- Einrichtung zur Überprüfung funktionstüchtiger Steckdosen für Anhängerkupplungen

Diese Ermächtigung kann sich auf Fahrzeuge erstrecken, die über eine schweizerische Typengenehmigung, ein Datenblatt oder eine Übereinstimmungsbescheinigung nach der Verordnung (EU) 2018/858 verfügen (COC).

Für die Prüfbestätigung Anhängerkupplungen sind folgende Prüfberechtigte vorgesehen

(Mitarbeiter ohne Prüfberechtigung, müssen den Instruktionkurs für Anhängerkupplungen machen, separates Anmeldeformular)

Name / Vorname

Musterunterschrift

Folgende Beilagen müssen Sie uns senden

- Für jede aufgeführte Person die Prüfberechtigung für Anhängerkupplung oder die Prüfberechtigung zur Selbstabnahme
- Für Personen ohne Prüfberechtigung, separates Anmeldeformular «Anmeldung zum Instruktionkurs»

Firmenangaben

Name / Firma	<input type="text"/>	Strasse / Nr.	<input type="text"/>
PLZ / Ort	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	Handynummer	<input type="text"/>

Erteilte Händlerschilder **BE-**

Der Gesuchsteller bestätigt, dass die Mindestanforderungen für die Erteilung der Bewilligung zu Selbstabnahmen gemäss Artikel 34 Abs. 6 der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) und der asa-Richtlinien Nr. 13b erfüllt sind.

Ort, Datum	<input type="text"/>	Unterschrift (Geschäftsführer/Inhaber, gemäss Handelsregister)	<input type="text"/>
		Name der zeichnenden Person	<input type="text"/>

Der Antrag zum Ausfüllen von Prüfbestätigungen für Anhängerkupplungen wird erst weiterbearbeitet, wenn das Antragsformular vollständig ausgefüllt ist und die verlangten Unterlagen vorliegen.

5.1.1 Benötigte Angaben

Fahrzeugausweis

Herstellerschild Personen- / Lieferwagen

Herstellerschild/er Anhängerkupplung (Verbindungseinrichtung) / ggf. Traverse

5.1.1.1 Angaben aus dem Fahrzeugausweis

Angaben zum Zugfahrzeug gemäss Fahrzeugausweis

Marke, Typ _____

Stammnummer _____

Getriebeart Automat mechanisch mechanisch automatisiert

Kontrollschildnummer _____

Typengenehmigung _____

Anhand Fahrzeug

A 15	Schild Plaque Targa Numer	BE - XXXXX	weiss
17	Bes. Verwendung Usage special Uso speciale D'emploi special		
19	Art des Fahrzeugs Genre de vehicule Genere di veicolo Gener dal vehicel	Personenwagen	Code 01
D 16	Marke und Typ Marque et type Marca e tipo Marca e tip	SEAT Alhambra 2.0TDI 5	
E 23	Fahrgestell-Nr. Chassis no Telaio n. Schassis nr.	VSS ZZZ XXX XXX XX	
25	Karosserie Carrosserie Carrozzeria Carosseria	Limousine	Code 163
26	Farbe Couleur Colore Culur	grau hell met.	
27	Plätze: Places: Posti: Plazs:	Total 5 Total 5 Total 5 Total 5	Leergewicht Poids a vide Peso a vuoto Paisa de vid
		{ 2 (vorne) avant) anteriori) deavant)	kg **1867
	Stammnummer N. matricule N. di matricola Nr. de matricia	XXX XXX XXX	32 Nutz-/Sattelast Charge utile/selle Chargia utila/sella Gesamtgewicht
24	Typengenehmigung Reception par type Approvazione del tipo Approvazioni dal tip Hubraum	1SH4 08	kg ***543
			33 Gesamtgewicht Peso totale Paisa totale
			kg ***2410

5.1.1.2 Angaben vom Herstellerschild Personen- / Lieferwagen

Angaben vom Herstellerschild des Fahrzeuges (Foto vom Herstellerschild als Beilage ist auch möglich)

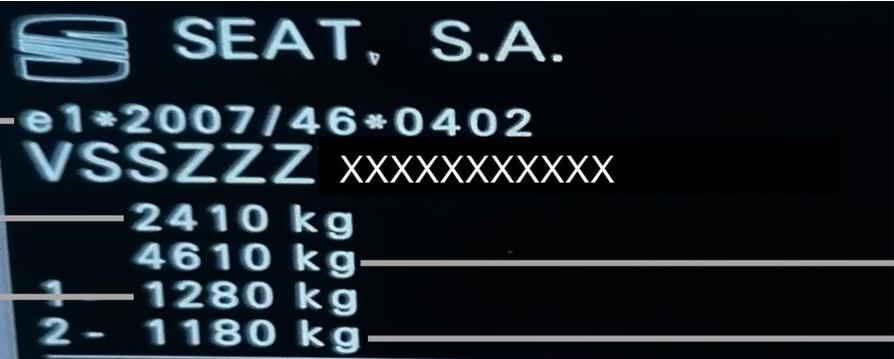
EU-Genehmigungsnummer (z.B. e1*98/14*0088*03) _____

Garantiegewicht _____ kg

Achsgarantie vorne _____ kg

Garantiertes Gesamtzuggewicht _____ kg

Achsgarantie hinten _____ kg



SEAT, S.A.

e1*2007/46*0402

VSSZZZ XXXXXXXXXXXXX

2410 kg

4610 kg

1 - 1280 kg

2 - 1180 kg

5.1.1.3 Angaben vom Herstellerschild Anhängerkupplung (Verbindungseinrichtung)

Anhängevorrichtung (Angaben laut Herstellerplakette)

Lastenträger Kugelkopfkupplung Haken- oder Bolzenkupplung Schlusstraverse

Marke _____

Typ _____

D-Wert oder Anhängelast _____ kN oder kg

Stützlast _____ kg

Anhand Fahrzeug



5.1.2 Mehrteilige Anhängerkupplungen (Verbindungseinrichtungen)

Anhängevorrichtung (Angaben laut Herstellerplakette)

Lastenträger Kugelkopfkupplung Haken- oder Bolzenkupplung Schlusstraverse

Marke _____

Typ _____

D-Wert oder Anhängelast _____ kN oder kg

Stützlast _____ kg



Besteht eine Verbindungseinrichtung aus mehreren verschraubten Teilen, zum Beispiel Traverse und Kugelkupplung, müssen diese einzeln gekennzeichnet sein. Die einzelnen Bauteile müssen wie oben beschrieben im Formular Anbaubestätigung Anhängerkupplung (Anhängevorrichtung) eingetragen werden.

Achtung: Es gibt Hersteller, welche zusätzlich zur Schlusstraverse auch separat Längsträger verwenden, welche ebenfalls mit einem Herstellerschild versehen sind.

Diese Angaben sind ebenfalls aufzuführen, zum Beispiel am Rand des Formulars mit dem Vermerk «Längsträger». Sind Unsicherheiten vorhanden, können Bilder der einzelnen Herstellerschilder dem Formular beigelegt werden.

6 Anbau Anhängerkupplungen an Fahrzeuge mit IVI-Zulassung (Neuwagen mit Form 13.20A)

6.1 Einträge auf Formular 13.20A

Bei Personenwagen und Lieferwagen welche neu zugelassen werden (mit Formular 13.20 A), wird die Anhängerkupplung (Anhängervorrichtung) direkt auf dem Form 13.20A eingetragen.

01 - 06 Name, Vorname PLZ Standort PLZ Wohnort Nom, prénoms NPA Lieu de stationnement NPA Lieu de domicile Cognome, nomi NPA Luogo di stazion. NPA Luogo di domicilio			15 Schild Plaque Targa	<input type="checkbox"/> Ws / bc / bi <input type="checkbox"/> Bl / bl / ce <input type="checkbox"/> Gr / ve / ve	<input type="checkbox"/> Br / br / ma <input type="checkbox"/> Sw / no / ne <input type="checkbox"/> Ge / ja / gi	17a Code
07 Geburtsdatum Date de naissance Data di nascita			08 Heimatstaat Pays d'origine Paese d'origine	17 Bes. Verwendung Usage spécial Uso speciale	19 Art des Fahrzeugs Genre du véhicule Genere del veicolo	20 Code
09 Versicherung Assurance Assicurazione			23 Fahrgestell-Nr. N° châssis Telaio n°	21 Marke und Typ Marque et type Marca e tipo	25 Karosserie Carrosserie Carrozzeria	20a Fz-Kl Cl vhc Cl-veic
13 Kantonale Vermerke Verfügungen der Behörde	14 Annotations cantonales Décisions de l'autorité	14 Annotazioni cantonali Decisioni dell'autorità	6 Farbe Couleur Colore	27 Plätze: Total Places: Total Posti: Totale	(vorne) (avant) (anteriore)	30 Leergewicht Poids à vide Peso a vuoto
234 750 kg / SL 100 kg			18 Stamnummer N° matricule N° di matricola	32 Nutz-/Sattelast Charge utile/sellette Carico utile/sella	kg	
174 wenn Notwendig (kein Text nötig)			24 Typgenehmigung Réception par type Approvazione d. tipo	33 Gesamtgewicht Poids total Peso totale	kg	
239 wenn unter Ziffer 52 eDatenblatt aufgeführt			37 Hubraum Cylindrée Cilindrata	35 Gewicht des Zuges Poids de l'ensemble Peso del convoglio	kg 4610	
			76 Leistung Puissance Potenza	31 Anhängelast Chg. remorquable Carico rimorchiato	kg 2200	
			78 Leergewicht kW/kg poids à vide peso a vuoto	55 Dachlast Charge de toit Carico sul tetto	kg	
			36 1. Inverkehrsetzung 1 ^{re} mise en circulation 1 ^a messa in circol.	72 Emissionscode Code d'émission Codice emissioni		

Rückseite

a	b	c	d
1 Beleuchtung/él. Anl. Eclairag/inst.él. Illuminaz./imp. el.	Betr. Brems/Dauerbr. Frein de serv./Ralent. Freno serv./rallent.	<input type="checkbox"/> E Gelenke <input type="checkbox"/> CH Rotules Giunli	Frontscheibe/Sicht Pare-brise/visib. Parabrezza/visibilità
2 Standlichter Feux de position Luci di posizione	Wirkung Efficacité Efficacia	Aufhängung Suspension Sospensione	Türen Portes Porte
3 Abblendlichter Feux de croisement Fari anabbaglianti	Gleichmässigkeit Equilibrage Regolarità	Federung/Stossdämpfer Ressorts/Amortisseurs Molleggio/Ammortizzatori	Untertüfel Cale d'arrêt Cuneo
4 Fernlichter/ Kontrolllicht Feux de route/Lampe-témoin Fari di profondità/Luce-spia	Pedalweg Course à vide comm. Corsa del pedale	Bereifung/Felgen Pneumatiques/Jantes Pneumatici/Cerchioni	Kipper/Kab. Stütze Disp. séc. pont/cab. basc. Disp. sic. ponte/cab. rib.
5 Markierlichter vis/h Feux de gabarit avlat/ar Luci d'ingombro an/lat/post	Bremsleitungen/-schläuche Conduites/ - Flex Condotte/Tubi flessibili	Kotflügel Garde-boue Parafanghi	Seltenstützen MR Béquille moto Disp. sostegno moto
6 Nebellichter vis/h Feux de brouillard av/ar Fari fendinebbia an/post	Luftverlust Fuite d'air Perdite d'aria	Rost Fahrgest./Karosserie Corrosion châssis/carrosserie Ruggine telaio /carrozzeria	Abmessungen Dimensions Dimensioni
7 Zusatzleuchten Phares suppl. Fari di prolond. suppl.	Bremskraftregler Régulateur Regolaz. forza fren.	Gefährliche Teile Parties dangereuses Parti pericolose	Verbindungseinrichtungen Dispositifs d'attelage Dispositivi di agganciament
8 Tagfahrlicht Feux circulation diurne Luci circolazione diurna	Kontr. Bremskreis Contr. des circuits Controllo circuito	Motori/Kraftübertragung Moteur/Transmission Motore/Trasmissione	El. Steckdose Verbindungs Prise électr. dispositifs d'att Presa electr. dispositivi di ag
9 Lichtlupe Signal optique Signal. ottico	Ansprech-/Lösezeit Temps rép. et dess. Tempo reaz. e allent.	Anfahrvermögen Capacité démarrage Capacità d'avvio	Abreissicherung Câble rupt. frein Disp. sic. freno rim.
Richtungsanzeiger vis/h /Kontrolllicht	Manometer	Kupplung	Sicherheitsaurten
			Oris, E,478 D 12.3/SL 100Kg
			13-Pol ✓

Feld 7d: Marke und Typ der Anhängerkupplung (Verbindungseinrichtung), die Anhängelast in kg oder der D-Wert in kN sowie die Stützlast in kg.

Feld 8d: Verbaute Steckdosenart, Bestätigung auf korrekte Funktion (✓)

6.2 Auflagen

Ziffer 234 ist im Zusammenhang mit einer Verbindungseinrichtung **immer einzutragen**.

234	Anhängelast ungebremst kg Stützlast: kg Einschränkungen durch Hersteller, Benutzerhandbuch und/oder Prüfbericht einer Prüfstelle sind zu beachten.	Art. 67 Abs. 5 VRV	Der Eintrag ist bei differenzierter Anhängelast erforderlich. Die maximal zulässige Stützlast ist immer einzutragen, sofern vorhanden. Allfällige, explizit bestehende Beschränkungen, welche nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind (z.B. "Bei 20 Zoll-Bereifung kein Anhängerbetrieb möglich") sind aufzuführen. Bei mehreren Verbindungssystemen ist Ziffer 235 zu verwenden.
-----	---	--------------------	--

Anhängelast ungebremst gemäss Ziffer 58 der TG (höchstens 50% des Leergewichtes max. 750 kg). Stützlast gemäss Ziffer 67 der TG oder Angaben auf dem Herstellerschild der Verbindungseinrichtung. **Tiefster Wert wird eingetragen.**

Ziffer 174

Wird das Kontrollschild oder Teile der Beleuchtung (Nebelschlusslicht) durch die Anhängerkupplung (Verbindungseinrichtung) teilweise oder ganz verdeckt, so dürfen nur Verbindungseinrichtungen verwendet werden deren Kupplungsteil (Kugel) sich ohne Werkzeug demontieren lässt.

174	Der lösbare/klappbare Kupplungsteil ist für Fahrten ohne Anhänger/Lastenträger zu entfernen bzw. wegzuklappen.	Art. 45 Abs. 2 und 3 VTS	Diese Ziffer ist nur anwendbar, wenn die Sichtbarkeit des Kontrollschildes oder Beleuchtungseinrichtungen beeinträchtigt ist und der Kupplungsteil ohne Werkzeug demontiert oder weggeschwenkt werden kann.
-----	--	--------------------------	--



Unter der Ziffer 52 im eDatenblatt können Auflagen für Verbindungseinrichtungen vorhanden sein. **Diese sind, wenn das vorhandene Fahrzeug entsprechend ausgerüstet ist, zwingend zu übernehmen.**

Dies können zum Beispiel abweichende Gewichte (Gesamtgewicht, Achslasten) im Anhängerbetrieb sein.

Ziffer 239

239	Im Anhängerbetrieb zulässig: Zugfahrzeug Gesamtgewicht: kg 1. Achse: kg 2. Achse: kg	Art. 67 Abs. 5 VRV	Der Eintrag ist erforderlich, wenn eine Verbindungseinrichtung montiert ist und der Fahrzeughersteller für den Anhängerbetrieb für das Zugfahrzeug abweichende Gewichte vorsieht. Es sind immer alle drei Felder auszufüllen.
-----	--	--------------------	---

Der Eintrag ist erforderlich, wenn eine Verbindungseinrichtung montiert ist und der Fahrzeughersteller für den Anhängerbetrieb für das Zugfahrzeug abweichende Gewichte vorsieht. Es sind immer alle drei Felder auszufüllen.

Assicurazione			
13 Kantonale Vermerke	Annotations cantonales	Annotationi cantonali	6
14 Verfügungen der Behörde	Décisions de l'autorité	Decisioni dell'autorità	
239	Gesamtgew. 2510kg / 1.Achse 1280kg/ 2.Achse 1280kg		2

6.3 Berechnung D-Wert (mit Beispiel)

Der D-Wert wird als die theoretische Vergleichskraft für die Deichselkraft zwischen Zugfahrzeug und Anhänger definiert. Aus dem D-Wert kann die zulässige Anhängelast für das Fahrzeug nicht direkt abgeleitet werden. Der D-Wert sagt nur etwas über die Kraffteinwirkung an der Verbindungseinrichtung aus.

Ist von einer Verbindungseinrichtung nur der D-Wert bekannt, so muss anhand der folgenden Formel überprüft werden, ob sich die Verbindungseinrichtung für das gesamte Garantiegewicht von Zugfahrzeug und der zulässigen Anhängelast gemäss TG/DB eignet.

$$D_{mind} = \frac{g * T * R}{(T + R)} : 1000$$

D	= D-Wert (kN)
D_{mind}	= mindestens benötigter D-Wert (kN), wird berechnet
T	= zul. Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges (kg)
R	= zul. Anhängelast gemäss Ziffer 57 oder 59 der Typengenehmigung (kg)
$R_{berechnet}$	= maximale mögliche Anhängelast bei zu tiefem D-Wert (kN)
g	= Erdbeschleunigung $9.81(m/s^2)$

Beispiel 1 (D-Wert ausreichend):

An einem Motorwagen mit einem Gesamtgewicht von 1740kg, einer gemäss TG/DB zulässigen Anhängelast von 1280kg soll eine Verbindungseinrichtung mit einem D-Wert von 7.8kN montiert werden. Berechnen Sie den minimal erforderlichen D-Wert.

gegeben: T = 1740kg gesucht: mindestens benötigter D-Wert in kN
R = 1280kg
g = $9.81m/s^2$
D = 7.8kN

$$D_{mind} = \frac{g * T * R}{(T + R)} : 1000 = \frac{9.81m/s^2 * 1740kg * 1280kg}{(1740kg + 1280)} : 1000 = 7.235kN$$

$D_{mind} \leq D$?

7.235kN ist kleiner 7.8kN



Ist das Ergebnis gleich gross oder kleiner als der auf der Verbindungseinrichtung angegebene D-Wert, so ist die Verbindungseinrichtung genügend stark.

Beispiel 2 (D-Wert zu gering)

Was wenn der berechnete, mindestens D-Wert grösser ist als der angegebene D-Wert der Verbindungseinrichtung?

Soll die maximal mögliche Anhängelast gemäss TG/DB ausgenutzt werden muss eine Verbindungseinrichtung mit genügend hohem D-Wert verbaut werden.

Eine weitere Möglichkeit wäre, die Anhängelast zu reduzieren, damit der zu tiefe D-Wert für die Vergleichskraft ausreicht.

An einem Motorwagen mit einem Gesamtgewicht von 1740kg, einer gemäss TG/DB zulässigen Anhängelast von 1280kg soll eine Verbindungseinrichtung mit einem D-Wert von 6.5kN montiert werden. Berechnen Sie den minimal erforderlichen D-Wert.

gegeben: $T = 1740\text{kg}$ gesucht: maximal mögliche Anhängelast in kg
 $R = 1280\text{kg}$
 $g = 9.81\text{m/s}^2$
 $D = 6.5\text{kN}$

$$D_{\text{mind}} = \frac{g * T * R}{(T + R)} : 1000 = \frac{9.81\text{m/s}^2 * 1740\text{kg} * 1280\text{kg}}{(1740\text{kg} + 1280)} : 1000 = 7.235\text{kN}$$

$D_{\text{mind}} \leq D$?

7.235kN ist grösser 6.5kN



Soll die zu schwach ausgelegte Verbindungseinrichtung verbaut werden, muss nun die maximal mögliche Anhängelast berechnet werden.

Die reduzierte Anhängelast kann mit folgender Formel errechnet werden:

$$R_{\text{berechnet}} = \frac{T * D}{(g * T) - D} : 1000$$

$$R_{\text{berechnet}} = \frac{T * D}{(g * T) - D} = \frac{1740\text{kg} * 6.5\text{kN}}{\left(\frac{9.81\text{m/s}^2}{1000} * 1740\text{kg}\right) - 6.5\text{kN}} = 1070.07\text{kg}$$

Somit kann mit der zu schwachen Verbindungseinrichtung eine maximale Anhängelast von 1070kg erteilt werden.

7 Anhängerkupplung nur als Lastenträger

Wird eine normale Anhängerkupplung montiert, im Fahrzeughandbuch sind keine Angaben das die Kupplung nur als Teil eine Trägersystems verwendet, werden ist das **Vorgehen gemäss Kapitel 6 Verbindungseinrichtung** anzuwenden.

Wird ein reiner Lastenträger montiert und/oder das Fahrzeug hat keine ausgewiesene Anhängelast, wird keine Anhängelast auf dem Formular Anbaubestätigung Anhängerkupplung keine Anhängelast ausgewiesen.



Anhängervorrichtung (Angaben laut Herstellerplakette)

	<input type="checkbox"/> Lastenträger	<input type="checkbox"/> Kugelkopfkupplung	<input type="checkbox"/> Haken- oder Bolzenkupplung	<input type="checkbox"/> Schlusstraverse
Marke				
Typ				
D-Wert oder Anhängelast		kN oder kg	kN oder kg	kN oder kg
Stützlast	kg	kg	kg	kg

Bei neu Fahrzeugen mit vorhandenem Formular 13.20A zur IVI-Zulassung gilt dasselbe vorgehen. (Fahrzeuge ohne IVI-Zulassung dürfen nur durch Betriebe mit Selbstabnahme-Berechtigung mutiert werden)

Im Zusammenhang mit **IVI-Fahrzeugen** ist zwingend die Bedienungsanleitung und das Herstellerschild des Fahrzeuges sowie das Herstellerschild der Schlusstraverse zu beachten

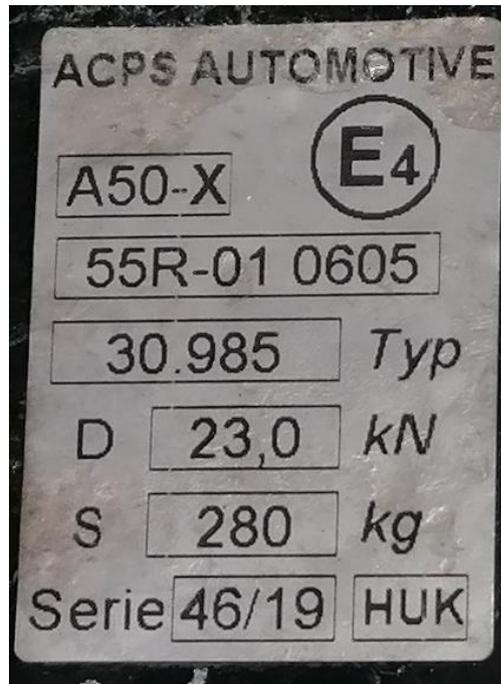
Ziffer 242:

242	Anhängerkupplung nur als Lastenträger zulässig Einschränkungen durch Hersteller, Benutzerhandbuch und/oder Prüfbericht einer Prüfstelle sind zu beachten.	Art. 34 Abs. 2 Bst. h VTS	Einzutragen bei Fahrzeugen mit einer Verbindungseinrichtung, welche nur als Lastenträger/Fahrradträger dient und für die keine garantierte Anhängelast bewilligt wird.
-----	--	---------------------------	--

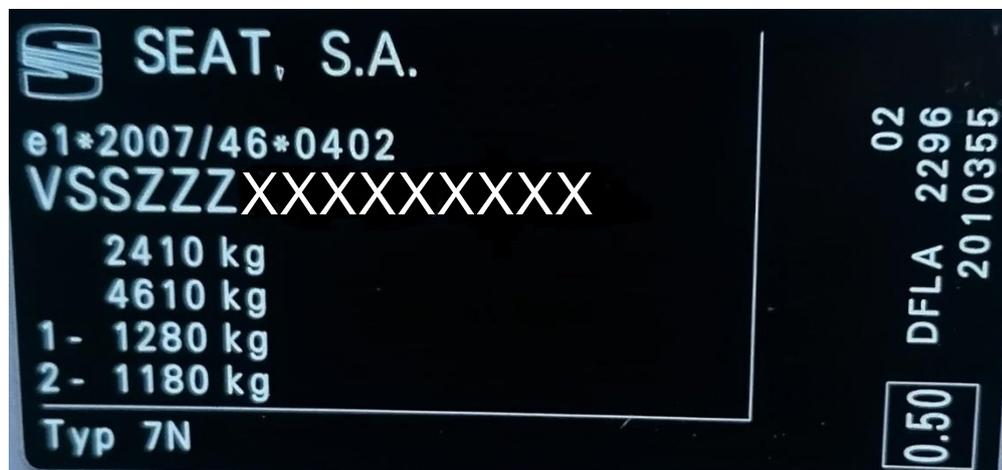
8 Lernkontrolle

8.1 Ausfüllen Formular «Prüfbestätigung Anhängerkupplungen (AHK)»

Technische Daten



A 15	Schild Plaque Targa Nummer	BE - XXXXX	weiss
17	Des. Verwendung Usage spécial Uso speciale Diverso special		
19	Art des Fahrzeugs Genre de véhicule Genere di veicolo Gener dal vehicel	Personenwagen	Code 01
D 21	Marke und Typ Marque et type Marca e tipo Marca e tip	SEAT Alhambra 2.0TDI 5	
E 23	Fahrzeuteil-Nr. Chassis no Telaio n. Schassis nr.	VSS ZZZ XXX XXX XX	
25	Karosserie Carrosserie Carrozzeria Carrossaria	Limousine	Code 163
26	Farbe Couleur Color	grau hell met.	
27	Plätze: Places: Posti: Plazi:	Total 5	Leergewicht Poids à vide Peso a vuoto Paisa de vid
		2 (vorne) avant) anteriori) davanti)	kg **1867
18	Stammnummer N. matricola N. di matricola Nr. de matricola	999.999.999	Nutz-/Sattelast Charge utile/selle Carico utile/sella Carga utila/sella
24	Typgenehmigung Réception par type Approvazione del tipo Approvazione del tipo	1SH4 08	Gesamtgewicht Poids total Peso totale Paisa totala
			kg **2410



Informationen zum Fahrzeug



- Frontantrieb
- Klimaanlage
- Getriebe mechanisch automatisiert



Prüfbestätigung Anhängerkupplungen (AHK)

Ausgeschlossen von diesem Bestätigungsverfahren sind Fahrzeuge mit durchgehender Anhängerbremse, Wechselsystemen (z.B. Variobloc) und Verbindungseinrichtungen mit APS-Gutachten (DTC oder FAKT) sowie nicht CH- oder EU-typgenehmigte Fahrzeuge.

Angaben zum Zugfahrzeug gemäss Fahrzeugausweis

Marke, Typ Kontrollschildnummer
 Stammnummer Typengenehmigung
 Getriebeart Automat mechanisch mechanisch automatisiert

Angaben vom Herstellerschild des Fahrzeuges (Foto vom Herstellerschild als Beilage ist auch möglich)

EU-Genehmigungsnummer (z.B. e1*98/14*0088*03)
 Garantiegewicht kg kg
 Achsgarantie vorne kg kg

Anhängevorrichtung (Angaben laut Herstellerplakette)

Lastenträger Kugelkopfkupplung Haken- oder Bolzenkupplung Schlusstraverse

Marke	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Typ	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D-Wert oder Anhängelast	<input type="text"/> kg	<input type="text"/> kN oder kg	<input type="text"/> kN oder kg	<input type="text"/> kN oder kg
Stützlast	<input type="text"/> kg	<input type="text"/> kg	<input type="text"/> kg	<input type="text"/> kg

	ja	nein
Wird das Kontrollschild oder die Nebelschlussleuchte durch die Anhängevorrichtung teilweise verdeckt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kann die Anhängerkupplung ohne Werkzeug demontiert oder weggeklappt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist eine funktionstüchtige Steckdose für die Anhängerbeleuchtung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat das Fahrzeug links und rechts je einen Aussenspiegel, womit vom Fahrersitz aus die Fahrbahn nach hinten mindestens 100m weit leicht überblickt werden kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist mindestens eine Befestigungseinrichtung für das Anhängerabrisseil vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind seitens Fahrzeughersteller Einschränkungen bezüglich der Montage eines Lastenträgers bei fehlender Anhängelast vorhanden (z. Bsp. TG, DB, IVI-Daten, CoC, Handbuch Fahrzeug, Herstellerschilder usw.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Unterzeichner/ Die Unterzeichnende bestätigt, dass er gemäss Artikel 34 Absatz 6 VTS berechtigt ist diese Bestätigung auszustellen und die Verbindungseinrichtung den Vorschriften gemäss Artikel 91 VTS entspricht.

Der Unterzeichner/ Die Unterzeichnende bestätigt, die Richtigkeit obiger Angaben und garantiert für die Fachgerechte Montage gemäss Anbauvorschriften des Fahrzeugherstellers und des Herstellers der Verbindungseinrichtung. Unvollständige und nicht korrekte Anbaubestätigungen werden zurückgewiesen.

Händlerschild **BE-** **U**

Ort, Datum Firmenstempel und Unterschrift

Für Rückfragen:
Name der zeichnenden Person
Telefon

Dieses Formular ist vollständig ausgefüllt zusammen mit dem 13.20 A bzw. dem Original-Fahrzeugausweis und der Kopie der Prüfberechtigung dem Strassenverkehrsamt / der Motorfahrzeugkontrolle einzureichen. Bei Fahrzeugen ohne Typengenehmigung ist zusätzlich eine Kopie der EG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) beizulegen.

**Kanton Bern
Canton de Berne**

Verkehrsprüfzentrum BE
Schermenweg 9
Postfach
3001 Bern

Verkehrsprüfzentrum BO
Tempelstrasse 30
Postfach
3608 Thun-Allmendingen

Verkehrsprüfzentrum OE
Hardstrasse 4
4922 Bützberg

Verkehrsprüfzentrum SB
Hauptstrasse 1
2552 Orpund

Gebühren

Bearbeiten des Gesuches CHF 30.-

Änderung Fahrzeugausweis

Per Post CHF 20.-

Am Schalter CHF 25.-

Durch die Zulassungsbehörde (Strassenverkehrsamt / Motorfahrzeugkontrolle) auszufüllen

Fahrzeug

Stamm-Nr.:

Eintrag in Feld 31: Anhängelast

 kg

Eintrag in Feld 35: Gewicht des Zuges

 kg

Ziffer 174 : Der lösbare Kupplungsteil ist für Fahrten ohne Anhänger zu entfernen bzw. wegzuklappen.

ja nein

Ziffer 234: Anhängelast ungebremst

 kg

Stützlast: kg

Ziffer 235: Anhängelast ungebremst

 kg

Anhängelast mit Auflaufbremse

 kg

Anhängelast an Bolzenkupplung

 kg

Stützlast: kg

Anhängelast an Hakenkupplung

 kg

Stützlast: kg

Anhängelast an Kugelkopfkupplung

 kg

Stützlast: kg

Ziffer 239 Im Anhängerbetrieb zulässig

Zugfahrzeug Gesamtgewicht:

 kg

1. Achse: kg

2. Achse: kg

Ziffer 242 Anhängerkupplung nur als Lastenträger zulässig

Ja Nein

Ort, Datum

Verkehrsexperte
Stempel, Unterschrift

Name der zeichnenden Person

Rechtliche Bestimmungen:

Auszug aus Artikel 34 VTS, Absatz 2 und 6

- 2 Der Halter oder die Halterin hat der Zulassungsbehörde Änderungen an den Fahrzeugen zu melden. Geänderte Fahrzeuge sind vor der Weiterverwendung nachzuprüfen. Namentlich betrifft dies:
 - h. das Anbringen einer Anhängerkupplung (Art. 91 Abs. 1 VTS)
- 6 Die Zulassungsbehörden können die Prüfung für das Anbringen von für den Fahrzeugtyp genehmigten Anhängerkupplungen an Personen- und Lieferwagen ohne durchgehende Bremsanlage an Personen delegieren, die für eine einwandfreie Durchführung Gewähr bieten und entsprechend geschult sind. Diese Ermächtigung kann sich auf Fahrzeuge erstrecken, die über eine schweizerische Typengenehmigung, ein Datenblatt oder eine Übereinstimmungsbescheinigung nach der Verordnung (EU) 2018/858 verfügen.

Auszug aus Artikel 91 VTS, Abs. 2, Abs. 3 Bst. a und b, Abs. 4

- 2 Verbindungseinrichtungen müssen dem Stand der Technik entsprechen, wie er insbesondere im UNECE-Reglement Nr. 55, im UNECE-Reglement Nr. 147, in der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 44/2014 oder in der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 und der delegierten Verordnung (EU) 2015/208 beschrieben ist.
- 3 Es müssen mindestens die folgenden Bestimmungen eingehalten sein:
 - a. Der Kupplungsteil am Zugwagen muss an genügend starken Teilen befestigt sein und eine Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen aufweisen.
 - b. Die am Zugfahrzeug angekuppelte Zugöse muss in der Höhe und nach der Seite genügend geschwenkt und um die Längsachse ausreichend verdreht werden können.
- 4 Verbindungseinrichtungen müssen auch in eingebautem Zustand dauerhaft und deutlich lesbar folgende Angaben tragen:
 - a. ein internationales Genehmigungszeichen (wie «e» oder «E» gefolgt von einer Zahl) mit einer Genehmigungsnummer oder den Namen des Herstellers oder den Namen der Herstellerin oder die Fabrikmarke;
 - b. die höchstzulässige Stützlast;
 - c. die theoretische Vergleichskraft für die Deichselkraft zwischen Zugfahrzeug und Anhänger (D-Wert) oder die höchstzulässige Anhängelast.

Allgemeines

Für neue Fahrzeuge mit Verbindungseinrichtung muss das zusätzliche Formular nicht erstellt werden, wenn alle erforderlichen Angaben auf dem Form 13.20A erfasst sind. Nur die prüfberechtigten Personen dürfen an genehmigten Personenwagen oder Lieferwagen Anhängerkupplungen gemäss asa-Richtlinien Nr. 13b prüfen.

Ausgenommen sind Fahrzeuge mit durchgehender Anhängerbremse wie Druckluft, Elektro, Vakuum sowie Wechselsystemen und nicht genormte Verbindungseinrichtungen (Klasse S). Die Prüfbestätigung von Anhängervorrichtungen gilt nur für Fahrzeuge, deren Genehmigung eine Anhängelast aufweist. Anhängerkupplungen mit DTC- oder FAKT-Gutachten werden vom Strassenverkehrsamt/Motorfahrzeugkontrolle geprüft.

Die Prüfberechtigten füllen dieses Formular vollständig aus und übergeben die Unterlagen, Form 13.20A, Fahrzeugausweis und allenfalls eine Kopie des CoC (EG-Übereinstimmungsbescheinigung) sowie der Kopie der Prüfberechtigung dem Strassenverkehrsamt bzw. der Motorfahrzeugkontrolle.

Der ermittelte D-Wert darf nicht grösser sein als der angegebene D-Wert auf der Verbindungseinrichtung.

Formel für die D-Wert Berechnung:

$$D = g \times \frac{T \times R}{T + R} \text{ (kN)}$$

$g = 9,81 \text{ m/s}^2$

$T = \text{Gesamtgewicht des Fahrzeuges in Tonnen (t)}$

$R = \text{Gesamtgewicht des Anhängers in Tonnen (t)}$

$D = \text{in kN}$

Fehlen notwendigen Daten auf dem Formular "Prüfbestätigung Anhängerkupplung (AHK)", werden die Unterlagen zur Korrektur an den Betrieb retourniert, welcher den fehlerhaften Prüfungsbericht ausgestellt hat, oder das Fahrzeug wird zur kostenpflichtigen Prüfung der Anhängerkupplung beim Strassenverkehrsamt vorgeladen.

9 Muster

Prüfbestätigung Anhängerkupplung (AHK)

Formular 13.20A Personenwagen IVI-Zulassung mit Anhängerkupplung (Verbindungseinrichtung)



Prüfbestätigung Anhängerkupplungen (AHK)

Ausgeschlossen von diesem Bestätigungsverfahren sind Fahrzeuge mit durchgehender Anhängerbremse, Wechselsystemen (z.B. Variobloc) und Verbindungseinrichtungen mit APS-Gutachten (DTC oder FAKT) sowie nicht CH- oder EU-typgenehmigte Fahrzeuge.

Angaben zum Zugfahrzeug gemäss Fahrzeugausweis

Marke, Typ	Seat, Ibiza	Kontrollschildnummer	BE-XXXXX
Stammnummer	999.999.999	Typengenehmigung	1SH306
Getriebeart	<input type="checkbox"/> Automat <input checked="" type="checkbox"/> mechanisch <input type="checkbox"/> mechanisch automatisiert		

Angaben vom Herstellerschild des Fahrzeuges (Foto vom Herstellerschild als Beilage ist auch möglich)

EU-Genehmigungsnummer (z.B. e1*98/14*0088*03)	e9*2007/46-2019/543*3134		
Garantiegewicht	1575.00 kg	Garantiertes Gesamtzuggewicht	2675.00 kg
Achsgarantie vorne	870.00 kg	Achsgarantie hinten	755.00 kg

Anhängervorrichtung (Angaben laut Herstellerplakette)

	<input type="checkbox"/> Lastenträger	<input checked="" type="checkbox"/> Kugelkopfkupplung	<input type="checkbox"/> Haken- oder Bolzenkupplung	<input type="checkbox"/> Schlusstraverse
Marke		Oris		
Typ		E 456		
D-Wert oder Anhängelast		10.8 kN oder kg		
Stützlast		60.00 kg		

Wird das Kontrollschild oder die Nebelschlussleuchte durch die Anhängervorrichtung teilweise verdeckt?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Kann die Anhängerkupplung ohne Werkzeug demontiert oder weggeklappt werden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist eine funktionstüchtige Steckdose für die Anhängerbeleuchtung vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Hat das Fahrzeug links und rechts je einen Aussenspiegel, womit vom Führersitz aus die Fahrbahn nach hinten mindestens 100m weit leicht überblickt werden kann?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist mindestens eine Befestigungseinrichtung für das Anhängerabrisseil vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sind seitens Fahrzeughersteller Einschränkungen bezüglich der Montage eines Lastenträgers bei fehlender Anhängelast (TG/DB/IVI) vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Der Unterzeichner/ Die Unterzeichnende bestätigt, dass er gemäss Artikel 34 Absatz 6 VTS berechtigt ist diese Bestätigung auszustellen und die Verbindungseinrichtung den Vorschriften gemäss Artikel 91 VTS entspricht.

Der Unterzeichner/ Die Unterzeichnende bestätigt, die Richtigkeit obiger Angaben und garantiert für die Fachgerechte Montage gemäss Anbauvorschriften des Fahrzeugherstellers und des Herstellers der Verbindungseinrichtung. Unvollständige und nicht korrekte Anbaubestätigungen werden zurückgewiesen.

Händlerschild BE-

0	0	0	0	0	U
---	---	---	---	---	---

Ort, Datum

Bern, 23.01.2025

Firmenstempel
und
Unterschrift

Firmenstempel

H. Muster

Für Rückfragen:

Name der zeichnenden Person

Hans Muster

Telefon

031 000 00 00

Dieses Formular ist vollständig ausgefüllt zusammen mit dem 13.20 A bzw. dem Original Fahrzeugausweis und der Kopie der Prüfberechtigung dem Strassenverkehrsamt / der Motorfahrzeugkontrolle einzureichen. Bei Fahrzeugen ohne Typengenehmigung ist zusätzlich eine Kopie der EG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) beizulegen.



01 - 06 Name, Vorname PLZ Standort PLZ Wohnort Nom, prénoms NPA Lieu de stationnement NPA Lieu de domicile Cognome, nomi NPA Luogo di stazion. NPA Luogo di domicilio		Muster Personenwagen IVI-Zulassung mit Anhängerkupplung			15 Schild Plaque Targa <input type="checkbox"/> Ws / bc / bi <input type="checkbox"/> Bl / bl / ce <input type="checkbox"/> Cr / ye / ve	<input type="checkbox"/> Br / br / ma <input type="checkbox"/> Sw / no / ne <input type="checkbox"/> Gs / ja / gi	17a Code
07 Geburtsdatum Date de naissance Data di nascita		08 Heimatstaat Pays d'origine Paese d'origine	23 Fahrgestell-Nr. N° châssis Telaio n°		SHHFK6.....		
09 Versicherung Assurance Assicurazione		25 Karosserie Carrosserie Carrozzeria				22 Code	
13 Kantonale Vermerke 14 Verfügungen der Behörde	13 Annotations cantonales 14 Décisions de l'autorité	13 Annotazioni cantonali 14 Decisioni dell'autorità		26 Farbe Couleur Colore			
27 Plätze: Places: Posti:		Total Total Totale	(((vorne) avant) anteriore)	30 Leergewicht Poids à vide Peso a vuoto	kg	
234 750kg / Stützlast 100kg		18 Stammnummer N° matricule N° di matricola	999.999.999		32 Nutz-/Sattellast Charge utile/sellelle Carico utile/sella	kg	
239 GG: 2000kg / 1.A: 1200kg / 2.A: 1100kg		24 Typgenehmigung Réception par type Approvazione d. tipo	IVI		33 Gesamtgewicht Poids total Peso totale	kg	
Nur eintragen wenn im IVI-Datensatz (e-COC) unter "Sonstiges" ausgewiesen		35 Hubraum Cylindrée Cilindrata	cm³		35 Gewicht des Zuges Poids de l'ensemble Peso del convoglio	kg	
		76 Leistung Puissance Potenza	kW		31 Anhängelast Chg. remorquable Carico rimorchiato	kg	
		78 kW/kg p p			55 Dachlast Charge de toit Carico sul tetto	kg	
		36 1. Inverke 1 ^a messa			72 Emissionscode Code d'émission Codice emissioni		
40 Ladekran Grue de chg. Gru di carico		41 Hebebühne Plate-forme élév. Piattaforma elev.	42 Seilwinde/Spill Treuill/Cabestan Argano/Molinello	50 Länge Longueur Lunghezza	51 Largeur Larghezza	52 Höhe Hauteur Altezza	53 Achsabstand Empattement Passo
44 Tank: Kammern / Liter Citerne: compart. / litres Cisterna: compartimenti / litri		43 Anhängelast Disp. d'attelage Disp. agganc.	<input checked="" type="checkbox"/>	54 Spur vorn Voie avant Carregg. ant.	hinten arrière post.	57 Überh. vorne Porte-à-f. AV Sbalzo ant.	58 Überh. hint. Por.-à-f. AR Sbalzo post.
45 SDR/ADR Kl.u. Ziff. SDR/ADR cl./chi. SDR/ADR cl. cifra		47 Anzahl Türen Nombre portes Numero porte	48 Fahrschreiber / Restwagschreiber Tachygraphe / Enregistreur de fin de parc. Odotronografo / Registratore di fine perc.	49 LSV-A- OBU RPLP- OBU TTPCP- OBU			
46 Tank-Prüfnummer N° d'attestat. de cit. Cist.: n° di contr.		60 Getriebeart / Gänge Genre trm./vit. Genere trasm./marce	61 Antrieb Entrainement Trazione	62 Höchstgeschwindigkeit Vitesse maximale Velocità massima	(km/h)	63 Treibstoff Carburant Carburante	
64 Motorkennzeichen Signe d'ident. mot. Contrassegno mot.		65 Nennleistungsdrehzahl Régime nominal Regime a potenza nominale	/min. 66 Zyl. Cyl. Cil.	67 Geräusch Niv. sonore Rumore	dB(A)	<input type="checkbox"/> Vorbeifahrt/passage/in marcia <input type="checkbox"/> 7-Meter/7- mètres/7- metri	
68 Betriebsbremse Frein de service Freno di servizio		<input type="checkbox"/> ABS		69 Hilfsbremse Frein auxiliaire Freno ausiliario			
70 Feststellbremse Frein de stationnement Freno di stazionamento		71 Bremse für Anh. Frein pour rem. Freno per rim.	E <input type="checkbox"/> Dauerbremse/Zusatzbremse Ralentisseur/Frein compl. Rallentatore/Freno compl.		CH <input type="checkbox"/>		
81 Achsen / Anzahl Essieux / Nombre Assi / Numero		Total	≈ <input type="checkbox"/> ↔ <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/>	≈ <input type="checkbox"/> ↔ <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/>	≈ <input type="checkbox"/> ↔ <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/>	≈ <input type="checkbox"/> ↔ <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/>	≈ <input type="checkbox"/> ↔ <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/>
82 Garantie Tech. zul. Höchstgewicht Garantie Poids max. tech. autorisé Garanzia Poids tecn. Max ammesso							
83 Leergewicht Poids à vide Peso a vuoto							
84 Zul. Achslast Chg. par essieu autorisée Peso per asse ammesso							
85 Reifen Pneumatiques Pneumatici		Anzahl / Marke / Typ Nombre / marque / type Numero / marca / tipo	<input type="checkbox"/> M+S	<input type="checkbox"/> M+S	<input type="checkbox"/> M+S	<input type="checkbox"/> M+S	<input type="checkbox"/> M+S
86 Reifendimensionen und Geschwindigkeitsindex Dimensions des pneumatiques et indice de vitesse Dimensioni pneumatici e indice della velocità							
87 Tragfähigkeitsindex/Reifentragkraft Indice de capacité de charge/Charge nominale pneus Indice della capacità di carico/Portata max pneumatici							
88 Felgen (Material / Dimensionen / Marke) Jantes (dimension / matériau / marque) Cerchioni (dimensioni / materiale / tipo)							
90 Typgenehmigungsinhaber - Code Code du titulaire réception par type Codice del titolare dell'approvazione del tipo		91 Ort, Datum der Prüfung durch die Behörde Lieu, date du contrôle par l'autorité Luogo, data del controllo dall'autorità					
92 Obengenannte Angaben bestätigt: Der Typgenehmigungsinhaber oder der Hersteller Le soussigné confirme les indications ci-dessus: Le titulaire de la réception par type ou le constructeur Il sottoscritto conferma le indicazioni tecniche qui sopra: Il titolare dell'approvazione del tipo o il costruttore		93 Stempel der Zulassungsbehörde und Unterschrift Timbre de l'autorité d'immatriculation et signature Bollo dell'autorità di immatricolazione e firma		94 Zollstempel Timbre de douane Bollo doganale Gilt als Zollstempel gemäss Vereinbarung OZD - AMAG AG 126 / 44. 92			

a	b		c	d
1	Beleuchtung/el. Anl. Eclairage/inst.él. Illuminaz./imp. el.	Betr. Bremse/Dauerbr. Frein de serv./Ralent. Freno serv./ralent.	E <input type="checkbox"/> CH <input type="checkbox"/>	Gelenke Rotules Giunti Frontscheibe/Sicht Pare-brise/visibil. Parabrezza/visibilità
2	Ständlichter Feux de position Luci di posizione	Wirkung Efficacité Efficacia	Aufhängung Suspension Sospensione	Türen Portes Porte
3	Abblendlichter Feux de croisement Fari anabbaglianti	Gleichmässigkeit Equilibrage Regolarità	Federung/Stossdämpfer Ressorts/Amortisseurs Molle/Ammortizzatori	Untertiefe Cale d'arrêt Cuneo
4	Fernlichter/ Kontrolllicht Feux de route/Lampe-témoins Fari di profondità/Luce-spia	Pedalweg Course à vide comm. Corsa del pedale	Bereifung/Felgen Pneumatiques/Jantes Pneumatici/Cerchioni	Nur durch geschulte / berechnete Personen gemäss VTS Art 34e ab. basc. ab. rib.
5	Markierlichter v/s/h Feux de gabarit av/lat/ar Luci d'ingombro ant/lat/post	Bremsleitungen/-schläuche Conduites / Flex Condotte/Tubi flessibili	Kotflügel Garde-boue Parafanghi	
6	Nebellichter v/h Feux de brouillard av/ar Fari fendinebbia ant/post	Luftverlust Fuite d'air Perdite d'aria	Rost Fahrgest./Karosserie Corrosion châssis/carrosserie Ruggine telaio / carrozzeria	Abmessungen Dimensions Dimensioni
7	Zusatzfernlichter Phares suppl. Fari di profond. suppl.	Bremskraftregler Régulateur Regolaz. forza fren.	Gefährliche Teile Parties dangereuses Parti pericolose	Verbindungseinrichtungen Dispositifs d'attelage Dispositivi di agganciamento
8	Tagfahrlicht Feux circulation diurne Luci circolazione diurna	Kontr. Bremskreis Contr. des circuits Controllo circuito	Motor/Kraftübertragung Moteur/Transmission Motore/Trasmissione	El. Steckdose Verbindungseinr. Prise électr. dispositifs d'atte. Pres. elettr. dispositivi di agganc.
9	Lichttupe Signal optique Segnal. ottico	Ansprech-/Lösezeit Temps rép. et dess. Tempo reaz. e allent.	Anfahrvermögen Capacité démarrage Capacità d'avvio	Abreissicherung Câble rupt. frein Disp. sic. freno rim.
10	Richtungsblinker v/s/h /Kontrolllicht Clignoteur av/lat/ar /Lampe-témoins Indic. direzione lamp. ant/lat/post /Luce-spia	Manometer Mano pression Manometro	Kupplung Embrayage Frizione	Sicherheitsgurten Ceintures de séc. Cinture di sic.
11	Warnblinklicht Feux clignotants avertisseurs Luci di avvertimento	Warnvorrichtung 2/3 Druck Avertisseur 2/3 press. Disp. avvert. 2/3 press.	Getriebe/Schaltung Boîte à vitesses/Comm. d. vitesses Cambio/Comando cambio	Diebstahlsicherung Disp. antivol Disp. antifurto
12	Schlusslichter Feux arrière Luci di coda	Druck Anh. Bremsleitungen Pres. cond. frein. rem. Press. cond. freno rim.	Ölverlust M/G/A Étanchéité M/B/P Perdite d'olio M/C/A	Geschwindigkeitsmesser/Datum Indicateur de vitesse/Date Tachimetro/Data
13	Bremslichter Feux-stop Luci di fermata	Dauerbremse Ralentisseur Rellentatore	Kreuzgelenk/Kardan Arbre/joints cardan Albero/giunti cardan.	Prüfbericht Certificat Certificato
14	Rückstrahler v/s/h Catadioptre av/lat/ar Catarifrang. ant/lat/post	Hilfs/Feststellbremse Frein secours/stat. Freno ausiliario/staz.	Geschwindigkeit / Plomben Vitesse / plombs Velocità / piombatura	Plomben Plombs Piombatura
15	Kontrollschilde Eclairage de plaque Illuminazione targa	Wirkung Efficacité Efficacia	Brennstoffleit./Tank Cond. de carb./réserv. Condot. Carb./serbatoio	Feuerlöscher Extincteur Estintore
16	Rückfahrlichter Feux de recul Luci di retromarcia	Gleichmässigkeit Equilibrage Regolarità	Katalysator Catalyseur Catalizzatore	Notausstiege / Werkz. / Apotheke Sortie secours / outils / Pharmacie Uscita emerg. / utensili / Farmacia
17	Parklichter Feux de stationnement Luci di posteggio	Hebelweg Courses de la comm. Corsa della leva	Auspuffanlage Disp. d'échappement Disp. di scarico	Schild mit Platzzahl Plaquette nombre de places Targhetta numero dei posti
18	Arbeitslichter/Kontrolllicht Lampe de travail/Lampe-témoins Luci di lavoro/Luce-spia	Kabel/Leitungen Câbles/conduits Cavi/condotte	Abgase/Rauch Gaz d'échappement/Fumée Gas di scarico/Fumo	Herstellerschilde Plaquette constr. Targhetta del costr.
19	Scheibenwischer /waschanlage Essuie-glaces/Lave-glaces Tergicristallo/Lavacristallo	Abstufbarkeit Progressivité Regolazione	Geräusch Niveau sonore Rumore	Pannendreieck Triangle de panne Segnale veic. fermo
20	Defroster/ Heizung/Lüftung Dégivreur/ Aération et chauffage Sbrinatori/ Riscald./aerazione	Ansprech-/Lösezeit Temps rép. et dess. Tempo reaz. e allent.	Übrige Ausrüstung Autres équipements Equipaggiamento compl.	Kennzeichnung SDR/ADR Identification SDR/ADR Contrassegno SDR/ADR
21	Warnvorrichtung Avertisseur Avvisatore acustico	Manometer Mano pression Manometro	Rückblick- / Seitenblickspiegel Rétroviseur / Rétrov. p. vis. lat. Specchio / Specchietto laterale	Ausrüstung SDR/ADR Équipement SDR/ADR Equipaggiamento SDR/ADR
22	Batteriebefestigung Fixation batterie Fissaggio batterie	Wirkung Feststellbremse Efficacité frein stat Efficacia freno staz	Grosswinkel-/Rampenspiegel Miroir grand angle/d'accostage Specch. grandangolare/accostamento	Bauvorschriften SDR/ADR Prescriptions constr. SDR/ADR Prescrizioni costr. SDR/ADR
23	Funktionsstörung Déparasitage Deparassitaggio	Fgst./Kaross./Lenkung Châssis/carross./direction Telaio/carroz./disp. guida	Schutzeinrichtung (Art. 164 VTS) Dispositif de protection (art. 164 OETV) Dispositivo di protezione (art. 164 OETV)	
24	Blau-/Gelblicht/Kontrolllicht Feu bleu/jaune/Lampe-témoins Luce blu/gialla Luce-spia	Lenkung/Geometrie Direction/géométrie Disp. di guida/ geometria	Unterfahrschutz hinten/seitlich Dispositifs de protection latérale/arrière Dispositivi di protezione laterale/posteriore	Variante(n) Typengenehmigung Variante(s) réception par type Variante(i) approvazione d. tipo
25	EU – Gesamtgenehmigungs- Nr.: Réception générale - UE N°: Approvazione generale - UE N°:		Achsabstände Empattement Passo	① ② ③ ④ ⑤
26	Km-Stand/Std Km au compteur/H Effettivo km/O	Allgem. Zustand Etat général Stato generale	Datum der Selbstabnahme (Art. 32 VTS) Date de l'expertise garage (art. 32 OETV) Data della perizia in delega (art. 32 OETV)	Unterschrift Signature Firma
27	Bemerkungen/Beanstandungen Remarques/Contestations Osservazioni/Contestazioni	Betrieb / Person welcher Mutation Anhängerkupplung durchführte		Kontrollmarke: Zusatzgebühr (Art. 32 TGV) Marque de contrôle: Emolument additionnel (art. 32 ORT) Timbro di controllo: Tassa supplementiva (art. 32 OATV)
Stempel des Betriebes		Datum / Unterschrift		Marke für Zusatzgebühr Fr.

10 Lösung Lernkontrolle



Kanton Bern
Canton de Berne

Strassenverkehrs- und
Schiffahrtsamt

Schermenweg 5, Postfach
3001 Bern
+41 31 835 80 80

info.svsa@be.ch
www.be.ch/svsa

Prüfbestätigung Anhängerkupplungen (AHK)

Ausgeschlossen von diesem Bestätigungsverfahren sind Fahrzeuge mit durchgehender Anhängerbremse, Wechselsystemen (z.B. Variobloc) und Verbindungseinrichtungen mit APS-Gutachten (DTC oder FAKT) sowie nicht CH- oder EU-typengenehmigte Fahrzeuge.

Angaben zum Zugfahrzeug gemäss Fahrzeugausweis

Marke, Typ	Seat Alhambra	Kontrollschildnummer	BE-XXXXX
Stamnummer	999.999.999	Typengenehmigung	1SH408
Getriebeart	<input type="checkbox"/> Automatisch <input type="checkbox"/> mechanisch <input checked="" type="checkbox"/> mechanisch automatisiert		

Angaben vom Herstellerschild des Fahrzeuges (Foto vom Herstellerschild als Beilage ist auch möglich)

EU-Genehmigungsnummer (z.B. e1*98/14*0088*03)	e1*2007/46*0402		
Garantiegewicht	2410.00 kg	Garantiertes Gesamtzuggewicht	4610.00 kg
Achsgarantie vorne	1280.00 kg	Achsgarantie hinten	1180.00 kg

Anhängervorrichtung (Angaben laut Herstellerplakette)

	<input type="checkbox"/> Lastenträger	<input checked="" type="checkbox"/> Kugelkopfkupplung	<input type="checkbox"/> Haken- oder Bolzenkupplung	<input type="checkbox"/> Schlussstraverse
Marke		ACPS Automotive		
Typ		30.985		
D-Wert oder Anhängelast		23.0 kN oder kg		
Stützlast		280.00 kg		

	ja	nein
Wird das Kontrollschild oder die Nebelschlussleuchte durch die Anhängervorrichtung teilweise verdeckt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kann die Anhängerkupplung ohne Werkzeug demontiert oder weggeklappt werden?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist eine funktionstüchtige Steckdose für die Anhängerbeleuchtung vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat das Fahrzeug links und rechts je einen Aussenspiegel, womit vom Fahrersitz aus die Fahrbahn nach hinten mindestens 100m weit leicht überblickt werden kann?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist mindestens eine Befestigungseinrichtung für das Anhängerabrisseil vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind seitens Fahrzeughersteller Einschränkungen bezüglich der Montage eines Lastenträgers bei fehlender Anhängelast vorhanden (z.Bsp. TG, DB, IVI-Daten, CoC, Handbuck Fahrzeug, Herstellerschilder usw)?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Der Unterzeichner/ Die Unterzeichnende bestätigt, dass er gemäss Artikel 34 Absatz 6 VTS berechtigt ist diese Bestätigung auszustellen und die Verbindungseinrichtung den Vorschriften gemäss Artikel 91 VTS entspricht.

Der Unterzeichner/ Die Unterzeichnende bestätigt, die Richtigkeit obiger Angaben und garantiert für die Fachgerechte Montage gemäss Anbauvorschriften des Fahrzeugherstellers und des Herstellers der Verbindungseinrichtung. Unvollständige und nicht korrekte Anbaubestätigungen werden zurückgewiesen.

Händlerschild BE-

0	0	0	0							U
---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	---

Ort, Datum

Bern, 20.03.2025

Firmenstempel
und
Unterschrift

Für Rückfragen:

Name der zeichnenden Person

Hans Muster

Telefon

XXX XXX XX XX

Dieses Formular ist vollständig ausgefüllt zusammen mit dem 13.20 A bzw. dem Original Fahrzeugausweis und der Kopie der Prüfberechtigung dem Strassenverkehrsamt / der Motorfahrzeugkontrolle einzureichen. Bei Fahrzeugen ohne Typengenehmigung ist zusätzlich eine Kopie der EG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) beizulegen.